

Methoden: Fishbowl

Beschreibung der Methode

Die Lehrkraft sitzt mit einer Gruppe von Schüler*innen in einem Innenkreis und bespricht ein Thema, in das sich diese Schüler*innen vorher eingearbeitet haben oder zu dem sie spontan diskutieren möchten.

Die Schüler*innen im Außenkreis können vor dem Gespräch im Fishbowl einen Hörauftrag bekommen und sich Notizen machen: Was hat mich angeregt, weiterzudenken? Wo stimme ich zu? Wo bin ich anderer Meinung?

Ein Stuhl im Innenkreis ist frei, auf diesen können sich Schüler*innen des Außenkreises setzen, um für eine Weile mitzudiskutieren.

Nach dem Ende des Gespräches „innen“ folgt eine Blitzlichtrunde mit allen, um zu hören, wo die Schüler*innen mit ihrer Meinung gerade stehen.

Analoge Variationen unter Corona-Bedingungen im Klassenzimmer

Die Lehrkraft benennt das Thema und fragt, welche 4-5 Schüler*innen mit ihr dazu ins Gespräch kommen möchten. Diese Schüler*innen stehen an ihrem Platz auf. Die anderen bekommen einen Hörauftrag, s. oben. Wer während des Gespräches einen Beitrag einbringen möchte, hebt eine rote Karte (für eine Gegenmeinung), eine grüne Karte (für Zustimmung) oder eine gelbe Karte (für eine Nachfrage).

Nach dem Ende des Gespräches setzen sich die Schüler*innen und es folgt eine Blitzlichtrunde mit allen, um zu hören, wo die Schüler*innen mit ihrer Meinung gerade stehen.

Variation für digitalen Unterricht

Die Lehrkraft benennt am Bildschirm ein Thema und fragt, welche 4-5 Schüler*innen mit ihr dazu ins Gespräch kommen möchten. Diese geben entweder Handzeichen oder melden sich mit den digitalen Möglichkeiten des Konferenzraumes. Die Lehrkraft wählt 4-5 Schüler*innen aus. Die anderen schalten ihr Video aus und bekommen einen Hörauftrag, s. oben.

Wer spontan mitdiskutieren möchte, meldet sich digital.

Für geübte Schüler*innen ist es auch möglich, dass sie in den Chat an die Lehrkraft schreiben, zu welcher*m Mitschüler*in sie etwas sagen möchten.

Nach dem Ende des Gespräches schalten alle Schüler*innen ihr Video wieder an und es folgt eine Blitzlichtrunde mit allen, um zu hören, wo die Schüler*innen mit ihrer Meinung gerade stehen.

Claudia Dürr, RPZ Heilsbronn